Laodizäa-Gemeinde vs. Braut-Gemeinde – Teil 6

Quelle: https://www.nowtheendbegins.com/emmanuel-macron-abraham-accord-middle-east-abrahamic-faiths-house-israel-lebanon-uae/
14.August 2020 – Geoffrey Grider

Jetzt wollen wir uns anschauen, wie Emmanuel Macron in dieses Bild hineinpasst.

Einen Tag nachdem Trump das „Abraham-Abkommen“ verkündet hat, nahm Emmanuel Macron seinen Platz am „Nahost-Tisch“ ein, um einen Bund mit Russland einzugehen

Indem er, wie ein Besessener, einen Twitter-Beitrag nach dem anderen abfeuerte, informierte Emmanuel Macron die Welt darüber, dass er und Präsident Trump „konvergierende Ansichten“ über den Nahen Osten haben, während er gleichzeitig den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) zu ihrer „mutigen Entscheidung“ gratulierte, dieses Abkommen zu unterzeichnen und dass er plant, am 1. September 2020 eine weitere Reise nach Beirut zu unternehmen. Dort wolle er mit dem Prozess beginnen, den Libanon unter seine Kontrolle zu bringen.

Die Tatsache, dass jedes von diesen Endzeit-Ereignissen gerade passiert, ist allein schon erstaunlich. Aber die Tatsache, dass sie allesamt gleichzeitig geschehen und alle miteinander zusammenhängen, ist gewaltig.

Emmanuel Macron hat sich jetzt offiziell nicht nur auf vielen Ebenen im Nahen Osten eingebracht, sondern nun seinen Platz beim „Abraham-Abkommen“ eingenommen, das von Präsident Trump und Jared Kushner am 13. August 2020 verkündet wurde.

Wir brauchten nicht lange zu warten, bis Emmanuel Macron wie ein brüllender Löwe der Endzeit herausgeschossen kam, um im Nahen Osten einen Bund mit Russland zu schließen und sich mitten in dieses „Abraham-Abkommen“ einzubringen. Ja, er kam heraus wie eine Ratte, die unwiderstehlich vom Käse angezogen wird.

Quelle: https://sputniknews.com/world/202008141080171451-putin-says-russia-is-ready-to-engage-with-all-interested-parties-to-avoid-escalation-in-persian/

Wladimir Putin schlägt ein Treffen mit den Führern des UNO-Sicherheitsrates (FRANKREICH, die USA, China und Großbritannien), mit Deutschland und dem Iran vor, um über den Persischen Golf zu diskutieren.

Die Spannungen zwischen den USA und dem Iran haben seit dem 13. August 2020

zugenommen, nachdem das United_States_Central_Command (Zentralkommando der Vereinigten Staaten) behauptet hat, dass iranische See-Streitkräfte an Bord eines Öl-Tankers mit der Flagge von Liberia in der Nähe von der Straße von Hormus gekommen wären, um ihn 5 Stunden lang zu besetzen.

Präsident Wladimir Putin sagte am 14. August 2020:

„Wir schlagen vor, dieses Treffen der Staats- und Regierungschefs zu nutzen, um die Parameter für eine gemeinsame Arbeit zur Bildung von zuverlässigen Mechanismen zur Vertrauensbildung und Gewährleistung der Sicherheit im Persischen Golf zu vereinbaren.

Meine Administration hat im Jahr 2019 einen Plan zur Wiederherstellung der Sicherheit im Persischen Golf vorgelegt, der Wege für eine effiziente Bewältigung der Probleme in der Region aufzeigt.

Wir sind sicher, dass die Probleme dadurch gelöst werden können, indem wir jeden Standpunkt sorgfältig und verantwortungsbewusst betrachten und mit gegenseitigem Respekt gemeinsam handeln.

Da ist kein Raum für Erpressung, Zwang und eine einseitige Herangehensweise, was das Problem der Sicherheit am Golf anbelangt. Wenn wir an einer Lösung arbeiten, müssen die Interessenvertreter ihre zuvor gemachten positiven Erfahrungen berücksichtigen.

Wir fordern unsere Partner dringend auf, unseren Vorschlag sorgfältig zu prüfen. Andernfalls werden die Spannungen weiter zunehmen und das Risiko eines Konflikts wird größer werden.

Russland ist offen für einen konstruktiven Dialog mit jedem, der daran interessiert ist, die Situation in der Zone am Persischen Golf von der Eskalation wegzubringen.“

„**Der französische Präsident Emmanuel Macron** begrüßte diesen Vorschlag und **wird an dieser Online-Konferenz teilnehmen**.“ Das ließ sein Büro verkünden.

Soweit zu diesem Sputnik-News-Artikel.

Weiter mit Geoffrey Grider:

Habakuk Kapitel 1, Vers 5
Sehet euch um unter den Völkern (Heiden) **und blickt umher: Werdet starr und**

staunet! Denn ein Werk vollführt Er (Gott) **in euren Tagen – ihr werdet es nicht glauben, wenn man es euch erzählt.**

Schreib Dir diesen Vers auf. Denn Du beobachtest gerade, wie sich biblische Prophetie direkt vor Deinen Augen erfüllt. Denk an diese Warnung des Propheten Habakuk und beachte, dass Dir dies offiziell vorhergesagt wurde.

Der französische Präsident Emmanuel Macron begrüßte am 14.August 2020 die Entscheidung der VAE, die Beziehungen zu Israel zu normalisieren.

Dazu schrieb er folgenden Beitrag auf „Twitter“:

„Ich lobe die mutige Entscheidung der Vereinigten Arabischen Emirate, von der ich hoffe, dass sie dabei helfen wird, einen gerechten und dauerhaften Frieden zwischen den Israelis und den Palästinensern zu etablieren. Diesen Wunsch habe ich auch gegenüber Präsident Trump, Ministerpräsident Netanjahu und Kronprinz Mohamed bin Zayed zum Ausdruck gebracht.“

Kronprinz Mohamed bin Zayed schrieb dazu auf „Twitter“:

„Während einer Telefonkonferenz mit Präsident Trump und Ministerpräsident Netanjahu wurde ein Abkommen erreicht, eine weitere israelische Annexion der palästinensischen Gebiete zu stoppen. Die UAE und Israel erklärten sich ebenfalls damit einverstanden, einen Plan auszuarbeiten und umzusetzen, um eine bilaterale Beziehung zu schaffen.“

Quelle: https://www.audiatur-online.ch/2020/08/31/israel-und-die-vereinigten-arabischen-emirate-alles-friede-freude-eierkuchen/
31.August 2020 – von Tina Adcock (Religionswissenschaftlerin und Historikerin)

Israel und die Vereinigten Arabischen Emirate: Alles Friede, Freude, Eierkuchen?

Der am 13. August 2020 auf einer gemeinsamen Pressekonferenz verkündete Beginn vom so genannten „Normalisierungs-Prozess“ zwischen Israel und den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) kam für viele überraschend.

Bei aller Freude darf jedoch nicht außer Acht gelassen werden, dass die VAE unter anderem der fünft grösste Sponsor vom Hilfswerk_der_Vereinten_Nationen_für_Palästina-Flüchtlinge_im_Nahen_Osten (UNRWA) ist. Der Schriftsteller, investigative Journalist und Gründer des Resource News Agency and the Center for Near East Policy Research, David Bedein, stand „Audiatur-Online“ für ein Interview zur Verfügung und beantwortete auch Fragen zu den problematischen Seiten des Deals zwischen Israel und den VAE.

Audiatur-Online:
Das Friedensabkommen zwischen Israel und den VAE kann nach den Verträgen zwischen dem jüdischen Staat und Ägypten (1979) sowie Jordanien (1994) als historischer Schritt zur Befriedung der Region angesehen werden. Wie stehen Sie dazu?

David Bedein:
Man kann nicht einfach seine Integrität opfern, auch nicht im Bereich der Außenpolitik. Doch genau jene wird Israel durch das viel gefeierte Abkommen verlieren. Der Jüdische Staat wiederholt offenbar dieselben Fehler, die er schon bei dem Friedensschluss mit Ägypten und Jordanien begangen hat.

Das Abkommen wird es den VAE ermöglichen, den Bildungskrieg gegen Israel weiter zu intensivieren. Der Jüdische Staat hatte die Chance, Forderungen zu stellen, wie zum Beispiel die Beendigung der Förderung eines UN-Hilfswerks, welches Schulen leitet, die den Hass auf Israel und Juden lehren und eine neue Generation von Attentätern großziehen. **Stattdessen trägt Israel mit seiner Untätigkeit nun faktisch dazu bei, dass die UNRWA weiterhin unbehelligt ihre Institutionen des Terrors und des Hasses unterhalten kann — auf Kosten der Sicherheit der israelischen Bevölkerung.**

Audiatur-Online:
Was ist, Ihrer Meinung nach, der Hauptgrund dafür, dass das Friedensabkommen gerade jetzt initiiert wurde?

David Bedein:
Dafür gibt es multikausale Gründe:

1.
Der jüdische Staat möchte in der arabischen Welt Verbündete gegen den gemeinsamen Feind Iran finden, um dessen mittlerweile großen Einfluss in der Region zu schwächen.

2.
Israel braucht andere arabische Partner, neben den marginalen gemäßigten Stimmen aus der Palästinensischen Autonomiebehörde, die Willens sind, mit dem jüdischen Staat zusammenzuarbeiten und ihn anzuerkennen.

Audiatur-Online:
Was werden die größten Hindernisse sein, denen sich beide Länder stellen müssen, um das Friedensabkommen in die Realität umzusetzen?

David Bedein:

Die VAE wird sich auch weiterhin in einem Kriegszustand mit Israel befinden, da sie ein Teil der Arabischen Liga ist und diese keinerlei Normalisierung mit Israel anstrebt — das Gegenteil ist der Fall.

Sowohl Ägypten, als auch Jordanien und die https://de.wikipedia.org/wiki/Palästinensische_Befreiungsorganisation (PLO) setzen ihre Bildungssysteme als Waffe ein. Der Friedensschluss mit diesen Staaten hat daran bis heute nichts geändert.

Audiatur-Online:
Die VAE sind derzeit die fünftgrößten Sponsoren des Hilfswerks der Vereinten Nationen für Palästina-Flüchtlinge im Nahen Osten, (englisch United Nations Relief and Works Agency for Palestine Refugees in the Near East, UNRWA).

UNRWA ist unter anderem für die Erstellung der in den palästinensischen Bildungszentren verwendeten Schulbücher verantwortlich. Diese Bücher fördern die Gewalt gegen Juden und Israel und glorifizieren das Sterben als Istishhadi (arabisches Wort für Selbstmordattentäter, Martyrium, Anm. d. Red.). Glauben Sie, dass nach dem Abkommen zwischen Israel und den VAE, weniger Geld in den UNRWA-Topf fliessen wird?

David Bedein:
In dem neuesten Video (mit deutschem Untertitel) von „*T*he Center for Near East Policy Research" wird genau aufgezeigt, was das UNRWA-Hilfswerk mit seinen finanziellen Mitteln fördert. Im Film zu sehen sind Schulen, die die Vernichtung Israels als das Ziel der Palästinensischen Nationalbewegung lehren und die Wichtigkeit des Rückkehrrechts betonen.

Ebenfalls zu sehen sind Interviews mit Schülern, die aussagen, dass alle Juden getötet werden müssen und der Tod als Istishhadi ein erstrebenswertes Ziel ist. Im Klartext: **Israel erlaubt es den VAE mit Mord davon zu kommen. Das Schulsystem der UNRWA lehrt, wie und das man Juden töten sollte.**

Gott sagt dazu in:

Jesaja Kapitel 28, Verse 15-16
15 Weil ihr gesagt habt: »<u>Wir haben einen Bund mit dem Tode geschlossen und mit dem Totenreich ein Abkommen getroffen: Wenn die Geißel mit ihrer Sturmflut hereinbricht, wird sie uns nicht erreichen; wir haben ja die Lüge zu unserem Schirmdach gemacht und uns in Trug geborgen</u>« – 16 darum hat Gott der HERR so gesprochen: »Wisset wohl! ICH bin's, Der in Zion einen Grundstein legt, einen erprobten Stein (einen Stein zur Erprobung)**, einen kostbaren Eckstein, der**

felsenfest gegründet ist: ›Wer da glaubt (vertraut)**, wird nicht zuschanden.«**

Ich halte es eher für unwahrscheinlich, dass die Vereinigten Arabischen Emirate ihre Zahlungen an UNRWA einstellen werden. **Dies liegt nicht zuletzt daran, dass Israel an einer Art „Friedens-Krankheit" leidet. Die Menschen wünschen sich den Frieden mit den arabischen Staaten so sehr, dass sie darüber hinaus blind gegenüber den Gefahren und Risiken werden, die eine solche Vereinbarung mit sich bringt.**

Audiatur-Online:
Glauben Sie, dass die VAE wegen des Friedensabkommens mit Sanktionen von anderen Ländern wie dem Iran und der Türkei rechnen müssen?

David Bedein:
Die Vereinigten Arabischen Emirate werden sich ohne Probleme gegen jegliche Drohungen von Seiten des Iran oder anderen Ländern behaupten können, da bin ich mir sicher.

Audiatur-Online:
Herr Bedein, vielen Dank für das Interview.

Alle Welt ist im Freudentaumel ob des erneuten Friedensschlusses zwischen Israel und einem arabischen Staat, und es ist, alles in allem, ein großartiger Schritt. **Bei all der Freude sollte man jedoch nicht blind für die Details werden, was in diesem Fall bedeutet, dass der durch die UNRWA geförderte Terrorismus weiterhin unschuldige Menschen das Leben kosten wird.**

Vor allem die israelischen Stimmen sind hierbei gefragt, denn es ist primär ihre Bevölkerung, die immer wieder unter den palästinensischen Terroranschlägen leidet. **Die UNRWA Schulen tragen einen Hauptteil der Schuld daran, dass eine ganze Generation von Palästinensern zu Friedensverweigerern und Istishhadis erzogen wird.**

Frieden ist mit Sicherheit eines der erstrebenswertesten Ziele der Weltpolitik. Er sollte jedoch NICHT UM JEDEN PREIS geschlossen werden, und es bleibt zu hoffen, dass Israel aus seinen Fehlern mit Ägypten und Jordanien gelernt hat und die VAE dazu auffordern wird, die Fördergelder für Judenmord einzufrieren. Sollte dies nicht geschehen, würde es im Umkehrschluss bedeuten, dass ein wirklicher Frieden noch in weiter Ferne läge.

Das Abraham Abkommen - **18 Minuten lang**

https://www.youtube.com/watch?v=m8g5X5PFKDg

Der Monat September ist da! Und wie erwartet ... es sieht so aus, als würde es einen Monat voller überfüllter Ereignisse geben, insbesondere in Bezug auf "Frieden und Sicherheit" im Nahen Osten.

Es wird erwartet, dass im September 2020 ein Friedensgipfel im Nahen Osten sowie eine "zeremonielle" Unterzeichnung des Abraham-Abkommens-Friedensabkommens in Washington stattfinden (voraussichtlich vor Rosh Hashanah = 18.September 2020).

Wie erwartet ... übernehmen Emmanuel Macron, Jared Kushner und Papst Franziskus die Verantwortung für eine kommende One World Religion ... und den anhaltenden Ruf nach "Frieden und Sicherheit" im Nahen Osten.

1.Thessalonicherbrief Kapitel 5, Vers 3
Wenn sie (die Kinder der Nacht) **sagen: »Jetzt herrscht Friede und Sicherheit«, (gerade) dann überfällt sie das Verderben plötzlich wie die Wehen eine schwangere Frau, und sie werden sicherlich nicht entrinnen.**

Bruder Chad bespricht, wie in den kommenden Monaten mehr arabische Nationen mit diesem "historischen" Abraham-Abkommen-Friedensabkommen an Bord springen werden ... und wie dies der Vorläufer des Daniel-Bundes sein KÖNNTE.

Daniel Kapitel 9, Vers 27
„Und wird er (der Fürst, der Antichrist) **einen festen Bund mit der Volksmenge eine Jahrwoche lang schließen und während der Hälfte der** (einer) **Jahrwoche Schlacht- und Speisopfer abschaffen; und an ihrer Stelle wird der Gräuel der Verwüstung aufgestellt sein, und zwar so lange, bis die fest beschlossene Vernichtung sich über die Verwüstung** (den Verwüster) **ergießt.“**

Jesus kommt bald! Tut Buße, glaube an das Evangelium und bekehre Dich heute zu einem neuem Leben in Jesus Christus! Morgen ist nicht versprochen! Jesus Christus ist der einzige Weg zum Himmelreich und der einzige Name, der Dich retten kann!

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim http://endzeit-reporter.org/projekt/!*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache